

**Gemeindevertretung Neuhof
2016/2021**

Neuhof, den 17.12.2018
Schi/Ho

Auszug aus der Niederschrift
über die 18. Sitzung der am 06.03.2016
gewählten Gemeindevertretung der Gemeinde Neuhof
am Donnerstag, dem 13. Dezember 2018

Sitzungsort: Gemeindezentrum Neuhof

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 22:15 Uhr

Anwesend waren:	Bemerkungen
<p>Gemeindevertretung:</p> <p>CDU Jürgen Auerbach Hubert Enders Thomas Henkel Jürgen Jordan Holger Klüh Martin Kreß Rebecca Kreß Hubert Lauer Peter Mannert Harald Merz Thomas Schneider Reiner Schnell Mark Seng Bernd Wiegand</p> <p>BLN Thomas Benkner Marcel Ebert Harald Föllner Wolfgang Hack Kevin Katzer Thomas Kunze Helmut Schmitt Frank Vogel</p> <p>SPD Roland Böhm Detlef Freihube Petra Hartung Annemarie Pook Lothar Waschke Lothar Will</p>	<p>Sebastian Hohmann entschuldigt Marco Lauer entschuldigt Otto Mahr entschuldigt Stefan Pankow entschuldigt Michael Vogel entschuldigt</p> <p>Manfred Apel entschuldigt</p>

<p>Die Grünen Josef Benkner Fabian Benkner Thiemo Schmitt</p> <p>Gemeindevorstand Bürgermeister Heiko Stolz Erster Beigeordneter Franz Josef Adam Beigeordneter Manfred Kielenz Beigeordneter Mario Klüh Beigeordneter Gunther Rose Beigeordneter Berthold Weißenstein</p>	<p>Beigeordneter Dieter Menigat entschuldigt</p>
<p>Schriftführer Alfred Schiffhauer</p>	

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Jürgen Jordan, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden gemäß § 58 HGO durch Einladung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung mindestens drei Tage vorher, unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Sitzung zusammengerufen.

Der Vorsitzende fragt, ob Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen. Die Fraktion „Die Grünen“ beantragt die Tagesordnung um den Antrag „Einbezug eines einseitig verlaufenden Radweges in die Planung der Umgestaltung der Rommerzer Straße“ zu erweitern. Nach Beratung wird über den Antrag auf Erweiterung abgestimmt.

Abstimmung:	dafür: 17	dagegen: 14	Enthaltungen: 0
--------------------	------------------	--------------------	------------------------

Damit wird die nach § 21 Abs. 2 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Neuhof und deren Ausschüsse erforderliche Zustimmung von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter nicht erreicht. Der Antrag wird folglich nicht angenommen und die Tagesordnung somit nicht erweitert.

Tagesordnung:

1. Bildung eines Vereinsbeirates in Neuhof
2. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019
3. Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für die Jahre 2018 - 2022
4. Kenntnisnahme von der Ergebnis- und Finanzplanung 2018 – 2022
5. Berichtsantrag der BLN
zum Zollwegfestival
6. Berichtsantrag der BLN
zu Straßenbeiträgen in der Gemeinde Neuhof
7. Antrag der SPD-Fraktion
Abschaffung der Straßenbeiträge
8. Informationen des Bürgermeisters

Punkt 1: Bildung eines Vereinsbeirates in Neuhof

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung für den Vereinsbeirat in der Gemeinde Neuhof. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung:	dafür: 31	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
--------------------	------------------	-------------------	------------------------

Punkt 2: Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019

Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden mit Schreiben vom 12.11.2018 darüber informiert, dass abweichend von dem am 08.11.2018 eingebrachten Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 um eine Ergänzung des Stellenplanes gebeten wird. Nach Aufrufung des Tagesordnungspunktes weist der Bürgermeister hierauf besonders hin. Die Gemeindevertretung beschließt über den vorbeschriebenen erweiterten Stellenplan (s. § 7 der Haushaltssatzung).

Die Gemeindevertretung beschließt:
Aufgrund der §§ 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.2018 (GVBl. I S. 291) hat die Gemeindevertretung am 13.12.2018 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	21.143.900 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	21.626.000 €
mit einem Saldo von	-482.100 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	248.000 €
mit einem Saldo von	-248.000 €
mit einem Fehlbedarf von	-730.100 €

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	609.800 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.471.600 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	9.559.300 €
mit einem Saldo von	-7.087.700 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.980.000 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	600.400 €
mit einem Saldo von	2.379.600 €
mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	-4.098.300 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2019 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf

2.980.000 €

fest gesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **7.268.000 €** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **1.500.000 €** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 332 % |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 365 % |
| 2. Gewerbesteuer auf | 357 % |

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

Abstimmung:	dafür: 28	dagegen: 3	Enthaltungen: 0
--------------------	------------------	-------------------	------------------------

Punkt 3: Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für die Jahre 2018 – 2022

Die Gemeindevertretung beschließt hiermit das vom Gemeindevorstand erstellte Investitionsprogramm für die Jahre 2018 – 2022 mit einer Gesamtsumme von

45.800.100,00 €.

Die dem Haushaltsplan 2019 beigefügte Aufstellung (Seiten 130 – 140) ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmung:	dafür: 28	dagegen: 3	Enthaltungen: 0
--------------------	------------------	-------------------	------------------------

Punkt 4: Kenntnisnahme von der Ergebnis- und Finanzplanung 2018 - 2022

Die Gemeindevertretung nimmt von der für die Jahre 2018 – 2022 erstellten Ergebnis- und Finanzplanung Kenntnis.

ohne Abstimmung

Punkt 5: Berichtsantrag der BLN-Fraktion zum Zollwegfestival

Der Bürgermeister beantwortet die gestellten Fragen mündlich.

Punkt 6: Berichtsantrag der BLN-Fraktion zu Straßenbeiträgen in der Gemeinde Neuhof

Der Bürgermeister beantwortet die gestellten Fragen mündlich.

**Punkt 7: Antrag der SPD-Fraktion
Abschaffung der Straßenbeiträge**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, umgehend eine Abschaffung der Straßenbeitragsgebühren anzustrengen. Es ist dabei zum einen auf Landesparlament und Landesregierung einzuwirken mit dem Ziel, eine Finanzierung durch Landesmittel herbeizuführen. Zum anderen ist zu prüfen und darzulegen, unter welchen Voraussetzungen und mit welchen Gegenfinanzierungsmodellen dies auf Gemeindeebene möglich ist.

Nach Aufrufung des Tagesordnungspunktes stellt die BLN-Fraktion folgenden Antrag

„Aufhebung der Straßenbeitragssatzung

Die Gemeindevertretung beschließt, ab dem 01.01.2019 die Straßenbeitragssatzung der Gemeinde Neuhof vom 30.03.2004 aufzuheben (abzuschaffen).“

Dieser Antrag stellt ein konkurrierender Hauptantrag im Sinne von § 15 Abs. 3 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Neuhof und deren Ausschüsse dar. Die BLN-Fraktion beantragt namentliche Abstimmung gemäß § 26 Abs. 5 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Neuhof und deren Ausschüsse.

Die SPD-Fraktion und die CDU-Fraktion stimmen im Laufe der Beratung ab, dass der SPD-Antrag derart geändert wird, dass er auf die Tagesordnung der nicht öffentlichen gemeinsamen Informationsveranstaltung und internen Besprechung des Haupt- und Finanzausschusses, des Bau- und Umweltausschusses und des Gemeindevorstandes am 16.01.2019 genommen wird und danach der Gemeindevertretung vorzulegen ist.

Nach Beratung wird gemäß § 26 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Neuhof und deren Ausschüsse zunächst über den konkurrierenden Hauptantrag der BLN-Fraktion abgestimmt. Da namentliche Abstimmung beantragt wurde, befragt der Vorsitzende der Gemeindevertretung jede Gemeindevertreterin und jeden Gemeindevertreter einzeln über ihre oder seine Stimmabgabe.

Die einzelnen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter stimmen wie folgt ab:

Jürgen Auerbach:	dagegen
Hubert Enders:	dagegen
Thomas Henkel:	dagegen
Jürgen Jordan:	dagegen
Holger Klüh:	dagegen
Martin Kreß:	dagegen
Rebecca Kreß:	dagegen
Hubert Lauer:	dagegen
Peter Mannert:	dagegen
Harald Merz:	dagegen
Thomas Schneider:	dagegen
Reiner Schnell:	dagegen
Mark Seng:	dagegen
Bernd Wiegand:	dagegen
Thomas Benkner:	dafür
Marcel Ebert:	dafür
Harald Föllner:	dafür
Wolfgang Hack:	dafür
Kevin Katzer:	dafür
Thomas Kunze:	dafür
Helmut Schmitt:	dafür
Frank Vogel:	dafür
Roland Böhm:	Enthaltung
Detlef Freihube:	dagegen
Petra Hartung:	dagegen
Annemarie Pook:	dagegen
Lothar Waschke:	dagegen
Lothar Will:	dagegen
Josef Benkner:	dagegen
Fabian Benkner:	dagegen
Thiemo Schmitt:	dagegen

Das Abstimmungsergebnis lautet:

Abstimmung:	dafür: 8	dagegen: 22	Enthaltungen: 1
--------------------	-----------------	--------------------	------------------------

Sodann wird über den geänderten, wie vorstehend beschriebenen Hauptantrag (Antrag der SPD-Fraktion) abgestimmt.

Abstimmung:	dafür: 23	dagegen: 8	Enthaltungen: 0
--------------------	------------------	-------------------	------------------------

Punkt 8: Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister gibt Informationen über geplante und im Bau bzw. in Ausführung befindliche Maßnahmen. Diese gehen in schriftlicher Form den Mitgliedern der Gemeindevertretung sowie den Ortsvorstehern zu. Die Informationen sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

gez. Heiko Stolz
Bürgermeister

gez. Jürgen Jordan
Vorsitzender
der Gemeindevertretung